

# Rahmenkonzept ‚Vernetzte Sprachenbildung‘ für den HAK Lehrplan 2025

Zwischenstand 31. August 2023

Mag. Ute Maria Atzlesberger, CEBS, BHAK Rohrbach

FI Mag. Bernadette Frauscher, Bildungsdirektion Wien

Assoz.-Prof. Dr. Michaela Rückl, Universität Salzburg, ÖGSD, BHAK Oberndorf

Dr. Marie-Luise Volgger-Bahensky, Universität Wien, VBS Hamerlingplatz



vision

**Stellen wir uns vor, ...**

**Schüler:innen der HAK lernen künftig ...**



Vision

**... Mehrwert für Schüler:innen der HAK**

**... Berücksichtigung der Erwartungen der Anspruchsgruppen**

**... evidenzbasierte Umsetzung sprachenspolitischer Ziele**

# Diskussionspunkte für heute ...

- ◆ Grundlagen und Ziele der Konzepterstellung
- ◆ Persönlicher Mehrwert für Schüler:innen
- ◆ Kompetenzmodell
- ◆ Lernergebnisse
- ◆ curriculare und personelle Eckpunkte
- ◆ ‚vernetzte Sprachenbildung‘ –  
Ausgangslage und methodisch-didaktische Umsetzung
- ◆ Kompetenzaufbau im Lehrplan
- ◆ Lehrer:innenfortbildung

# Grundlagen und Ziele der Konzepterstellung

- Umsetzung der Zielvorgaben der Europäischen Sprachunterrichtspolitik
- Förderung der Bereitschaft zum lebenslangen (Sprachen-)Lernen
- Erleichterung des Einstiegs in den tertiären Bildungsbereich (Studienrichtungen mit internationaler Ausrichtung)
- Integration der Forderungen aller Anspruchsgruppen (Resonanzrunden, virtueller Briefkasten etc., vgl. Präsentation vom 06.07.2023)
- Implementierung evidenzbasierter sprachendidaktischer Ansätze

- **Mehrwert für Schüler:innen der HAK**
- **Mehrsprachigkeit in der Wirtschaft**

# Mehrsprachigkeit in der Wirtschaft

## Globale Kommunikationsstruktur

basiert nicht zwangsläufig auf Englisch, sondern involviert

- Kundensprachen
- internationale Verkehrssprache(n)
- regionale Lingua franca
- Standortsprachen  
(Produktion, Verpackung, Vertrieb, ...)

## Mehrsprachigkeitspraxen als Teil der Unternehmenskultur

### Fazit:

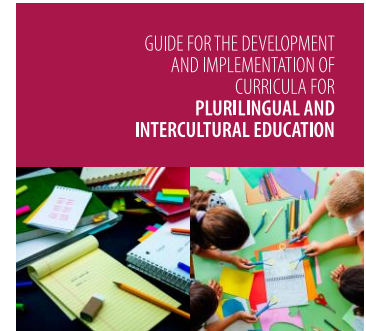
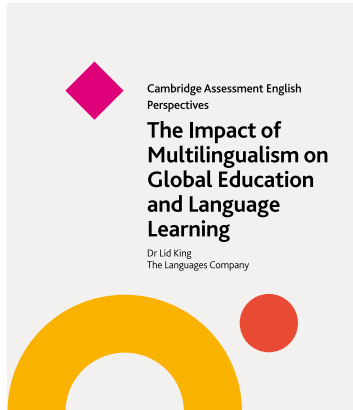
Würden die exportierenden KMU Europas Strategien zur Überwindung sprachlicher und kultureller Barrieren verfolgen, könnte die gesamte EU-Wirtschaft in erheblichem Maße davon profitieren.

(White Paper zur ELAN Studie 2006)



ELAN: Effects on the European Economy of Shortages of Foreign Language Skills in Enterprise  
Vgl. auch z.B. Hall 2021, Nárosy et al. 2022, Settlemeyer 2020, Steinkamp 2020, Beadle et al. 2015


[...] teaching success must **take the multilingual realities of the world into account**. We believe that **English alone is not enough**. (...) Business, employment and scholarship are increasingly global and multilingual, and **citizens of the 21st century need a new range of skills and strategies** – like **code-switching** and **translanguaging** – to supplement their core language learning skills. (King 2018, 4, eigene Hervorhebung )



# Persönlicher Mehrwert für Schüler:innen

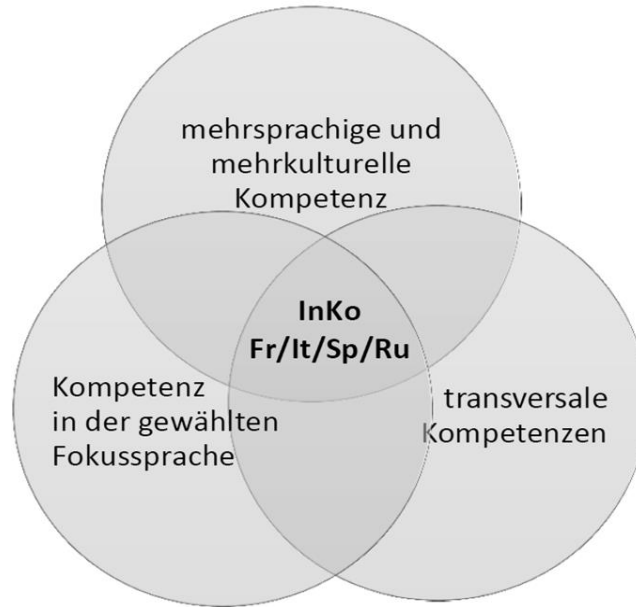
The **aim of language education** is profoundly modified. It is **no longer** seen as simply to achieve **‘mastery’ of one or two, or even three languages**, each taken in **isolation**, with the ‘ideal native speaker’ as the ultimate model. **Instead**, the aim is to develop a **linguistic repertory**, in which **all linguistic abilities have a place**. [...]

(Council of Europe 2020, 123)

- 
- ✓ Freude am Sprachenlernen
  - ✓ Erweiterung der Lernergebnisse durch Aufbau von mehrsprachiger und mehrkultureller Kompetenz
  - ✓ Nutzung des Vorwissens und Förderung der Familiensprachen und vorgelernter Sprachen
  - ✓ Sensibilisierung für andere Kulturen
  - ✓ Ausbau transversaler Kompetenzen

**mehrsprachige und mehrkulturelle Kompetenz als Ausgangspunkt und Ziel**

# Kompetenzmodell des Faches ‚InKo Fr/It/Sp/Ru‘



... ineinandergreifende Kompetenzbereiche ermöglichen den Auf- und Ausbau des mehrsprachigen und mehrkulturellen Repertoires der Schüler:innen ...

# Lernergebnisse



Schüler:innen der HAK können ...

- ✓ auf ihr gesamtes mehrsprachiges und mehrkulturelles Repertoire zurückgreifen, um **sich in internationalen Kommunikationssituationen effizient zu verständigen**
- ✓ können nicht nur in mehrsprachigen und mehrkulturellen Kommunikationssituationen **zwischen verschiedenen Sprachen wechseln**, sondern auch **zwischen Sprecher:innen verschiedener Sprachen vermitteln**
- ✓ können ihr mehrsprachiges und mehrkulturelles Repertoire für das **Verstehen von Texten in anderen Sprachen** (insbesondere aus der Sprachfamilie der Fokussprache) nutzen

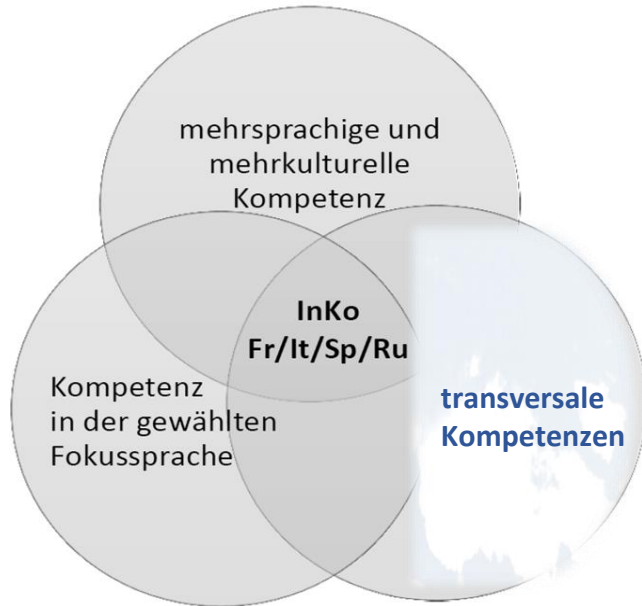
# Lernergebnisse



Schüler:innen der HAK können ...

- ✓ **einfache Gespräche** über vertraute Themen bzw. persönliche Interessen führen (z.B. *small talk* bei Geschäftsanbahnung)
- ✓ **typische Situationen auf Reisen, Messen, im internationalen Kundenkontakt oder im Kontakt mit anderssprachigen Mitarbeiter:innen** bewältigen
- ✓ **einfache Texte zu vertrauten Themen unter Zuhilfenahme von Übersetzungstools bzw. Textgeneratoren** schreiben

# Lernergebnisse



Schüler:innen der HAK können ...

- ✓ **persönliches** Wohlergehen reflektieren (mentales und emotionales Bewusstsein)
- ✓ **kognitive** und lernmethodische Kompetenzen aufbauen (Selbstreflexion, autonomes Lernen, Selbstmanagement, Kreativität, kritisches Denken, Problemlösefähigkeit)
- ✓ **soziale** Kompetenzen entwickeln (kooperatives Lernen, Kommunikations-/ Interaktionsfähigkeit)
- ✓ **globale** Kompetenzen entwickeln (interkulturelle Kompetenz, Demokratie, zivilgesellschaftliche Partizipation, globale Bürgerschaft)
- ✓ **fremdsprachenspezifische digitale** Kompetenzen erwerben

(vgl. Newby et al. 2022, 4)

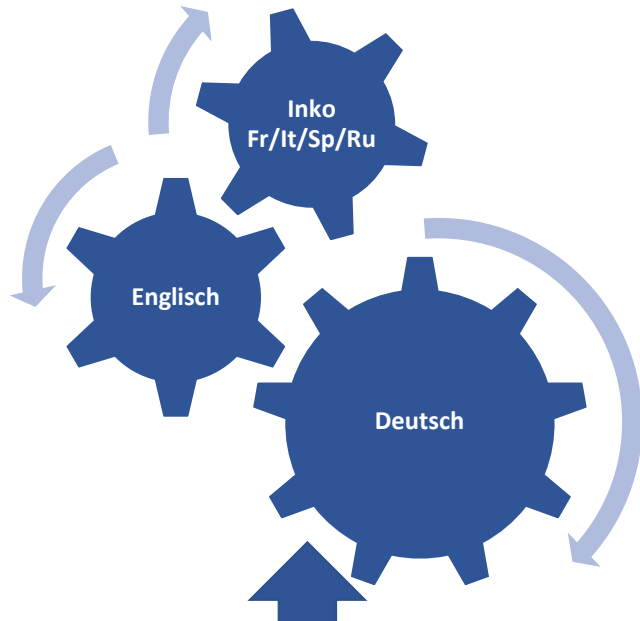
# Curriculare und personelle Eckpunkte

- durchgängige Verankerung des Faches InKo Fr/It/Ru/Sp bis in den 5. Jahrgang
- Fremdsprachenlehrer:innen unterrichten InKo Fr/It/Ru/Sp
- realistischer Einsatz der Fokussprache in der beruflichen Kommunikation - Anpassung an Mehrsprachigkeitspraxen in der Wirtschaft
  - Schwerpunkt auf mündliche Produktion und Rezeption
  - schriftliche Produktion KI-gestützt und zur Sicherung der linguistischen Kompetenz (Grammatik, Wortschatz)
- mündliche Maturaprüfung im Fach InKo Fr/It/Ru/Sp
- Wochenstundenanzahl 12
- Anerkennung des Stellenwertes des Fremdsprachenunterrichts beim Aufbau transversaler Kompetenzen

# Durchgängige ‚vernetzte Sprachenbildung‘

**Mehrsprachigkeit als Ausgangspunkt und Ziel  
des Sprachenunterrichts** (Hu 2004)

***intercultural speaker* als Leitziel** (Freitag-Hild 2017)



Familiensprachen

(äußere und innere Mehrsprachigkeit)

**Mehrsprachige Ressourcen  
der SuS: L1, L2, L3, ... Lx**

- Erst-/Herkunftssprachen
- Zweitsprachen
- Fremdsprachen

**MSD**  
Nutzung aller  
Sprachkompetenzen  
und Sprachlern-  
erfahrungen für das  
Sprachenlernen

**Ökonomisierung des  
Sprachenlernens  
&  
Integrative  
mehrsprachige  
Sprachkompetenz**


(Bredthauer 2018, 276)

**European citizenship als Bildungsziel der HAK**

*lifeskills* - LebensLangesLernen –  
zukunftsrelevante Fähigkeiten

Beschäftigungs- / Studierfähigkeit - Beitrag zu  
*Entrepreneurship* - angewandte *IT-skills*

# Fremdsprachenunterricht neu denken

- 
- ✓ kognitive & emotive Aktivierung
  - ✓ Vernetzung & Ressourcenvalorisierung
  - ✓ Individualisierung & Lerner:innenautonomie
  - ✓ Steigerung von Lernfreude & Effizienz des Sprachenlernens

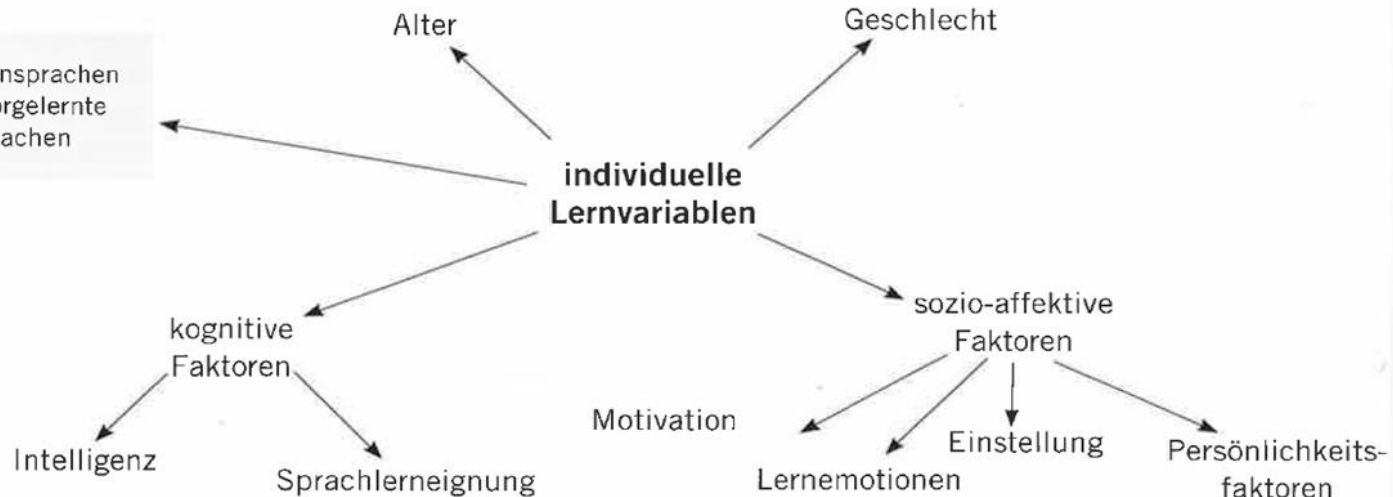
**Einbindung sprachlich-kultureller Heterogenität der Schüler:innen  
zur Bewältigung mehrsprachiger und mehrkultureller,  
persönlicher und beruflicher Begegnungssituationen**

# Ausgangslage unserer Schüler:innen

2

## Individuelle Lernvariablen beim Fremdsprachenlernen

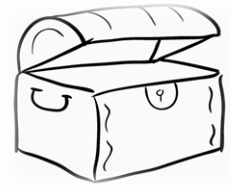
Familiensprachen  
und vorgelernte  
Sprachen



(Reimann 2015, 5)

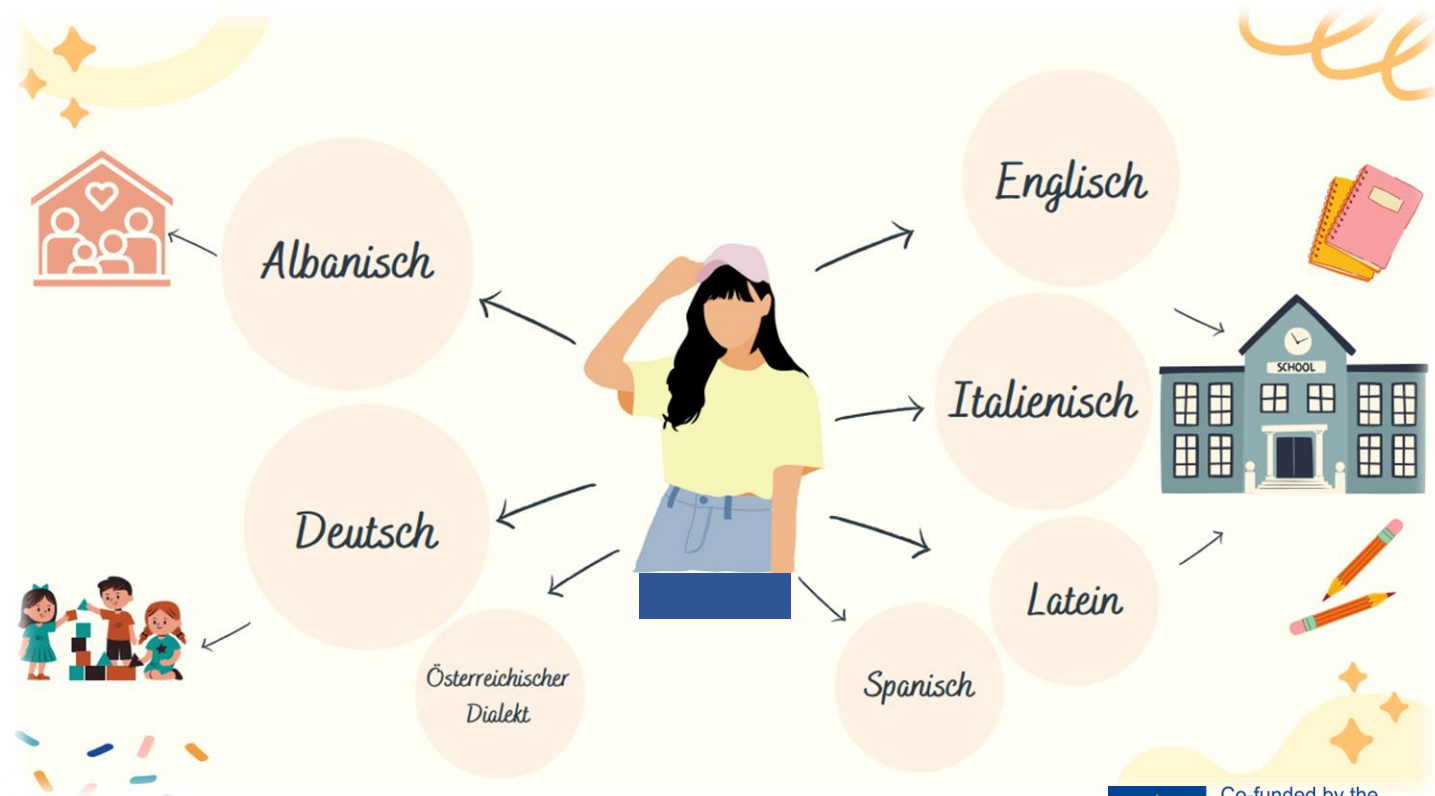
# Eigene Sprachlernerfahrung als Grundlage

- ✓ Lernerautonomie
- ✓ Sprachlernkompetenz (SLK, vgl. Meißner 2012)
- ✓ Mehrsprachigkeitsbewusstheit
- ✓ effizientes Sprachenlernen
- ✓ (inter-)kulturelle Kompetenz
- ✓ kommunikative Handlungskompetenz



**... erfordern Aktivitäten zum sprachenbiographischen Arbeiten**

# Beispiele für visualisierte Sprachenbiographien



# Beispiele für visualisierte Sprachenbiographien



Quelle: laufendes Erasmus+ Projekt Sprache MACHT Europa (Smile)

# Praxisbeispiele zum interkomprehensiven Ansatz



Hören Sie sich die Textauszüge an,  
die von Mitgliedern des Enliven Projektes registriert wurden.

- Was kommt Ihnen bekannt vor? Weshalb?
- Was klingt fremd? Warum?
- Welche Sprache klingt am vertrautesten? Warum?



Andrea Ender & Michaela Rückl  
Paris Lodron Universität Salzburg

# Interkomprehensive Ansätze im Unterricht

Kleines Experiment zum Funktionieren von Sprachen ...

**Können Sie die Frage beantworten?**

Kalusen watunteln.  
Wilusch ist Kaluse.  
Wer watuntelt, der semantelt.  
  
Semantelt Wilusch?

**Kalusen watunteln.  
Wilusch is Kaluse.  
Who watuntelt, semantelt.  
  
Semantelt Wilusch?** (DeepL)

**Caluses watuntel.  
Wilush is Caluse.  
Who watuntels, semantels.  
  
Does Wilush semantel?** (Rückl)

**Sprachen verstehen ohne sie gelernt zu haben ...**

**Sprachsysteme aufgrund des eigenen Vorwissens entschlüsseln ...**

# Interkomprehensive Ansätze im Unterricht

- ✓ interlingualen Transfer anregen
- ✓ Sprachbewusstheit fördern
- ✓ Sprachvergleich als didaktisches Kernelement =  
Lernstrategie zum Aufzeigen von Transferbasen  
und zur Förderung des metasprachlichen Bewusstseins auf ...
  - lexikalischer & semantischer
  - morphologischer & syntaktischer
  - pragmatischer & textsortenspezifischer Ebene
- ✓ Aufzeigen von Unterschieden
- ✓ Lern- und Lesestrategien vermitteln



# Sprachen vergleichen – kulturelle Besonderheiten finden

Français

Español

Italiano

el té

il tè

el café

il caffè

el chocolate caliente

la cioccolata calda

el cruasán

il croissant

el pan

il pane

la mantequilla

il burro

la mermelada

la marmellata

el zumo de frutas

il succo di frutta

## Sulle tracce della lingua...

Welche Wörter gehören zum internationalen Wortschatz?

Welche gehören zum panromanischen Wortschatz?

Welche Endungen sind typisch für weibliche Substantive?

Welche für männliche Substantive?

(Rückl et al. 2013, Unité 2)



## Flash (Inter-)cultural

Schmecken Kaffee und Tee  
in allen Ländern gleich?

Wie werden sie zubereitet?

Welche Form und welchen Geschmack  
haben Brot, Butter und Marmelade?

Kostest du gerne Neues?

Aufgaben zur Begriffsbildung  
und Bedeutungserschließung

# Inhaltliches und sprachliches Vorwissen aktivieren

## B PARTITE IMPORTANTI

1 Prima di ascoltare la radiocronaca rispondi alle seguenti domande!

- Conosci le due squadre Juventus e Milan?
- Cosa sai di queste due squadre? Secondo te giocano bene o male?
- Conosci dei calciatori che giocano in queste squadre?
- Secondo te chi segnerà il primo gol?
- Quale squadra vincerà la partita?



2 Ascolta ora la radiocronaca. Segna le parole che si menzionano. Poi scrivi sul campo la lettera delle rispettive espressioni in francese.

la porta  
Tor

la traversa  
Latte

il campo da calcio / el campo de fútbol / le terrain de foot / Fußballplatz



l'area di porta  
Torraum

il pallone  
Fußball



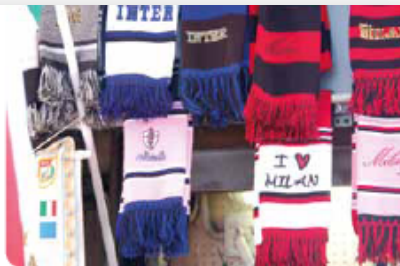
- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| a. la zone de penalty / el área de penalty   | g. la ligne de but / la línea de gol  |
| b. le milieu de terrain / el medio campo     | h. le but / la porteria               |
| c. le point de penalty / el punto de penalti | i. le poteau / el larguero            |
| d. le corner / el ángulo                     | j. la surface de but / el área de gol |
| e. la ligne médiane / la línea central       | k. le ballon / el balón               |
| f. la ligne extérieure / la línea de banda   |                                       |

(Rückl et al. 2012, Unità 7)

# Hypothesen zu sprachlichen Strukturen bilden

## Unità 7B

12 Hai capito come funzionano le varie parti del discorso? Usa il verde per segnare i verbi, il giallo per gli articoli, il rosa per i sostantivi e per i nomi propri, l'azzurro per gli aggettivi e il blu per i pronomi personali atoni.



- La Juve è una squadra molto forte e famosa. Ha un allenatore ottimo. L'allenatore è famosissimo. Gli italiani lo conoscono e lo stimano.
- Alessandro del Piero è un calciatore forte e famoso. Ma anche lui ha già un'espulsione.
- La Juve, l'Inter e il Milan sono le squadre italiane più forti e conosciute.
- Del Piero e Buffon sono i calciatori italiani più forti e famosi al mondo.
- Thomas e Daniela amano il calcio, sono tifosi tutti e due! Gli piacciono soprattutto le squadre italiane.
- E qual è la tua passione? Tifi per una squadra italiana anche tu? Quale calciatore ti piace?



### Sulle tracce della lingua ...

- Wie verhalten sich Artikel, Substantive und Adjektive im Satzgefüge?
- Welche Endungen kennzeichnen welches grammatische Geschlecht?
- Weißt du noch, wie die unbestimmten Artikel heißen? Und die bestimmten?
- Auf welche Besonderheiten musst du bei der Pluralbildung der Artikel achten?
- Wie funktioniert die Pluralbildung bei Substantiven und Adjektiven?
- Was musst du bezüglich der Satzstellung beachten?
- Wo stehen die unbetonten Personalpronomen?  
Notiere dir die Regeln und Formen nochmals und versuche, Merkhilfen zu finden!

Die Farbadjektive *arancione*, *blu*, *beige* und *viola* sind unveränderlich! Auch zusammengesetzte Farbbezeichnungen wie *rosso chiaro* und *verde bottiglia* sind unveränderlich. Kannst du das aufgrund deiner Vorkenntnisse in anderen romanischen Sprachen erklären? Zu welcher Wortart gehören „bianconeri“ und „neroazzurri“?

# Scaffolding

Wie werden im **Italienischen** Eigenschaften verglichen und gesteigert?

Wie werden im **Englischen** Eigenschaften verglichen und gesteigert?

Wie wird das deutsche „als“ ausgedrückt?

Wie wird das deutsche „als“ ausgedrückt?

Comparativo di maggioranza + (Aufwärtssteigerung)

= es werden damit Personen, Eigenschaften und Sachen verglichen



\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

z.B. \_\_\_\_\_



- a) bei Adjektiven mit einer Silbe und mit zwei Silben, die auf *-y*, *-er*, *-le*, *-ow* enden (*happy*, *easy*)  
Adjektiv + \_\_\_\_\_ (z.B. \_\_\_\_\_)
- b) bei Adjektiven mit zwei oder mehr Silben (*beautiful*, *elegant*):  
\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ (z.B. \_\_\_\_\_)

Comparativo di minoranza - (Abwärtssteigerung)

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

z.B. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

z.B. \_\_\_\_\_

Comparativo di uguaglianza = (Komparativ der Gleichheit)

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

z.B. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

z.B. \_\_\_\_\_

*Come si esprime „als“?*

*che* = beim Vergleich von \_\_\_\_\_ 

*di* = beim Vergleich von \_\_\_\_\_

wird ausgedrückt durch \_\_\_\_\_ 

**Und wie funktioniert der Komparativ in deiner Familiensprache?**

Quelle: Laufende Masterarbeit  
Theresa Leibetseder (PLUS)

# Kulturelle Außenperspektiven durch Arbeit mit mehrsprachigen Paralleltexten aus dem Web

## 2. COMPRÉHENSION ÉCRITE : INÉGALITÉS ENTRE LES SEXES : LES CHIFFRES EN SUISSE

### 2.a. Lisez le même texte en plusieurs langues et essayez d'en comprendre le contenu.

italiano	español	English
<p><b>Disuguaglianze di genere: ecco i numeri in Svizzera</b> L'uguaglianza di diritti tra donne e uomini in Svizzera è sancita dalla Costituzione federale, per volontà popolare. Ma 38 anni dopo il voto del 14 giugno 1981 che la decretò, non è ancora concretizzata. Ecco cinque indicatori chiave delle disparità di genere nella realtà quotidiana elvetica. [...]</p> <p>Enorme è il divario tra i generi nel tasso di occupazione professionale: al contrario degli uomini, la maggioranza delle donne che esercitano un'attività remunerata lo fa a tempo parziale. Ciò che implica spesso fasce di stipendi più bassi e impossibilità di fare carriera. [...]</p> <p>Oltre che quelli della vita professionale e familiare, anche il quadro della rappresentazione dei generi nelle istituzioni politiche è tutt'altro che paritario. <a href="https://www.swissinfo.ch/ita">https://www.swissinfo.ch/ita</a></p>	<p><b>Desigualdad en cifras entre hombres y mujeres en Suiza</b> La igualdad de derechos entre mujeres y hombres en Suiza está consagrada en la Constitución Federal por voluntad popular. Pero 38 años después de la votación del 14 de junio de 1981 que la decretó, aún no se ha materializado. He aquí cinco indicadores clave de la desigualdad de género en la vida cotidiana helvética. [...]</p> <p>Existe una enorme brecha de género en la tasa de ocupación profesional: al contrario de los hombres, la mayoría de las mujeres que ejercen una actividad remunerada lo hacen a tiempo parcial. Esto implica a menudo un salario más bajo y la imposibilidad de hacer carrera. [...]</p> <p>Además de la vida profesional y familiar, la representación de género en las instituciones políticas dista mucho de ser igualitaria. <a href="https://www.swissinfo.ch/spa/">https://www.swissinfo.ch/spa/</a></p>	<p><b>Minding the gap between the sexes in Switzerland</b> In Switzerland, equal rights for women and men are enshrined in the Federal Constitution – which is what voters wanted. But nearly 40 years after the popular vote of June 14, 1981, the goal of equality has yet to be achieved. Here are five key indicators illustrating day-to-day gender inequality in Switzerland. [...]</p> <p>There is an enormous gender gap in terms of workloads. Unlike men, the majority of employed women work part time. This often means that women have a lower wage level and are unable to pursue a career. [...]</p> <p>Gender inequality extends beyond the home and the workplace. Women and men are also unequally represented within political institutions. <a href="https://www.swissinfo.ch/eng/">https://www.swissinfo.ch/eng/</a></p>

**Résumez les points les plus importants dans la langue de votre choix:**

- **ALTERNATIVE: KI-basierte Generierung von Paralleltexten eröffnet neue Möglichkeiten auf sprachlicher Ebene – bei entsprechenden *prompts* auch auf kultureller Ebene**
- **impliziert u.a. digitale Aspekte transversaler Kompetenzen**

# Aktualitätsbezüge: interaktiv – interkulturell – interlingual

The  
Harvard  
Gazette

ARTS & HUMANITIES

## So what exactly makes Taylor Swift so great?

Beispiel: Internetrecherche  
in den Sprachen der  
Schüler:innen mit  
anschließender Diskussion  
über inhaltliche und  
sprachliche Aspekte



Quelle: <https://news.harvard.edu/gazette/story/2023/08/so-what-exactly-makes-taylor-swift-so-great/>

# Individualisierte mehrsprachige Glossare

Deutsch	Englisch	Italienisch	weitere Sprache	Familiensprache
wiederholen	repeat	ripetere	repetir (Spanisch)	repetir (Portugiesisch)
Mobiltelefon	mobile	telefonino	móvil (Spanisch)	mobilni telefon (Kroatisch)
Tourismus	tourism	turismo	turismo	turizm (Türkisch)
reisen	travel	viaggiare	viajar (Spanisch)	seyahat (Türkisch)
Abenteuer	adventure	avventura	aventure (Französisch)	przygoda (Polnisch)
Schule	school	scuola	escuela (Spanisch)	škola (Tschechisch)

# Mehrsprachige Kompetenz aufbauen

- ✓ Orientierung an der sprachlicher Realität
- ✓ Gemeinsamkeiten in Wortschatz und Grammatik selbst entdecken
- ✓ Inferieren durch Transfer aus bereits gelernten Fremdsprachen, Familiensprachen und der Schulsprache
  - zügiger Erwerb der Lesefähigkeit in der Fokussprache
  - schnelle Rezeption authentischer schriftlicher und mündlicher fremdsprachlicher Texte
  - Verstehen von Texten in anderen Sprachen aus der Sprachfamilie der Fokussprache
  - rascher und nachhaltiger Spracherwerb
  - Förderung sprachlicher Bildung
  - kompetenter Umgang mit vielsprachigen Situationen

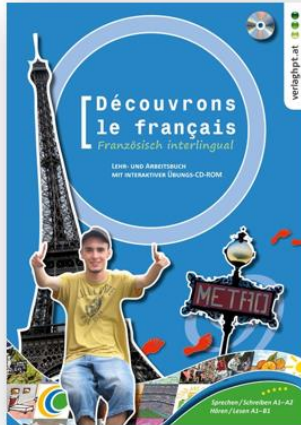
**Fehler als Indikatoren für den Stand des Erwerbsprozesses**

Fehlerkorrektur als Lernstrategie

Selbstbeurteilung als Komponente der Lernerautonomie

Beschreibung des Sprachstandes anhand von *can do statements*

# Beispiele für adaptierbare Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien



*Découvrons le français.  
Französisch interlingual*



*Scopriamo l'italiano.  
Italienisch interlingual*



*Descubramos el español.  
Spanisch interlingual*

# Beispiele für laufende Projekte mit Studierenden und internationalen Projektgruppen



**Spaß mit  
Sprachen 2.0**



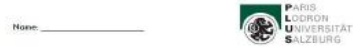
**Unterrichtsbezogene  
Begleitforschung**



**Sprache MACHT  
Europa**

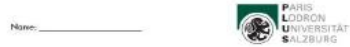
►► **Italienisch nach Englisch**

# Beispiele für adaptierbare Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien



Katharina Pollak  
Philip Vigil, BEd

Projektleitung: Assoz.-Prof. Mag. Dr. Michaela Rückl  
Fachbereich Romanistik (Universität Salzburg)



Laura Knafl, BA  
Katharina Pollak  
Philip Vigil, BEd

Projektleitung: Assoz.-Prof. Mag. Dr. Michaela Rückl  
Fachbereich Romanistik (Universität Salzburg)



WIE LERNEN MUTIGE SPRACHSCHATZ-  
ENTDECKER\*INNEN ITALIENISCH?

Katharina Pollak  
Philip Vigil, BEd

Projektleitung: Assoz.-Prof. Mag. Dr. Michaela Rückl  
Fachbereich Romanistik (Universität Salzburg)



Meine Sprachen,  
Europa  
und ich

mit Einstiegssequenzen  
zu Französisch und  
Italienisch



Ramona Holub, BEd  
Katharina Pollak, BEd  
Philip Vigil, BEd  
Assoz.-Prof. Mag. Dr. Michaela Rückl  
Fachbereich Romanistik (Universität Salzburg)



Anmeldungen online über [www.plus.ac.at/kinderuni](http://www.plus.ac.at/kinderuni)



# Beispiele für adaptierbare Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

← Précédent

## I SUBSONICA SUONERANNO A MILANO – Le forme del futuro



### Description courte

L'objectif de cette activité est d'introduire aux apprenants un moyen d'exprimer des plans dans l'avenir en italien. L'idée est de découvrir cette structure grammaticale, de l'utiliser et de le comparer avec les autres langues romanes (français et espagnol).

### Niveaux

Secondary 1, Secondary 2 and beyond

### Thèmes

grammar/syntax/morphology, daily life, Language families

### Langues

italien

★★★★★ (0 notation(s), 0 commentaire(s))

### Descripteurs

A 2.4	K 4.1.1	S 1.1.1
A 3.2	K 6	S 1.1.4
A 7.5	K 6.3	S 3.1.1
	K 6.4	S 3.8
		S 7.4
		S 7.5

## Plattformen:

- Europäisches Fremdsprachenzentrum
- ÖSZ (Österreichisches Sprachenkompetenzzentrum)
- Cebis (Center für berufsbezogene Sprachen)

# Empirische Unterrichtsforschung an österreichischen Schulen

**Band 76 Romanische Sprachen und ihre Didaktik**

Herausgegeben von Michael Frings, Andre Klump & Sylvia Thiele

Michaela Rückl

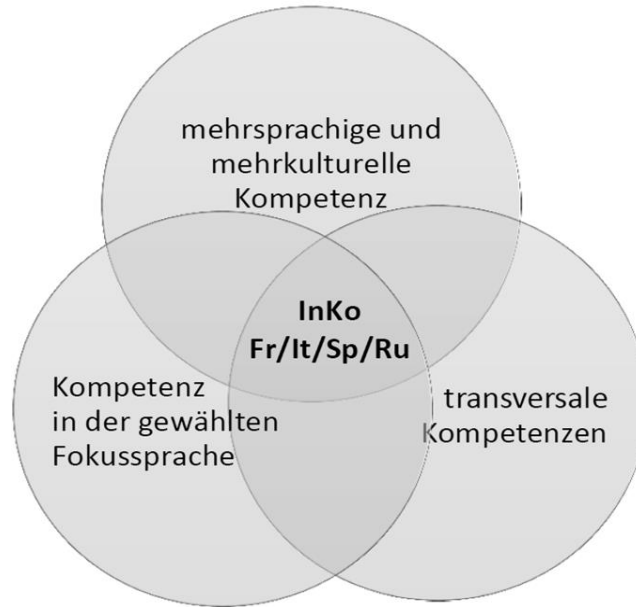
*Mehrsprachigkeitsdidaktik als Schlüssel  
für effizienten Spracherwerb*

Evidenzbasierte Erkenntnisse zur Lehrwerkwirkung  
im Bedingungsgefüge des kompetenzorientierten Unterrichts  
von Italienisch und Spanisch als dritte Fremdsprachen

***ibidem***

<https://www.ibidem.eu/de/mehrsprachigkeitsdidaktik-als-schluessel-fuer-effizienten-spracherwerb-9783838212647.html>

# Kompetenzaufbau im Lehrplan



... ineinandergreifende Kompetenzbereiche ermöglichen den Auf- und Ausbau des mehrsprachigen und mehrkulturellen Repertoires der Schüler:innen ...



# Beispielhafte Progression für mehrsprachige und mehrkulturelle Kompetenz

Kompetenzniveau	Deskriptoren für <i>Plurilingual Comprehension</i>	Jahrgang Wochenstunden
Niveau A1	<p>Can recognise internationalisms and words/signs common to different languages (e.g. haus/ hus/ house);</p> <p>Can deduce the meaning of simple signs and notices;</p> <p>Can identify the probable message of a short, simple text;</p>	1. Jg. 3 WSt.
	<p>Can follow in outline short, simple social exchanges conducted very slowly and clearly in their presence;</p> <p>Can deduce what people are trying to say directly to them, provided the articulation is very slow and clear, with repetition if necessary.</p>	2. Jg. 3 WSt.
Niveau A2	<p>Can understand short, clearly articulated announcements by piecing together what they understand from the available versions in different languages.</p> <p>Can understand short, clearly expressed messages and instructions by piecing together what they understand from the versions in different languages.</p>	3. Jg. 2 WSt.
	<p>Can use simple warnings, instructions and product information given in parallel in different languages to find relevant information.</p>	4. Jg. 2 WSt.



# Beispielhafte Progression für mehrsprachige und mehrkulturelle Kompetenz

Niveau B1	<p>Can use what they have understood in one language to understand the topic and main message of a text in another language (e.g. when reading short newspaper articles in different languages on the same theme).</p> <p>Can use parallel translations of texts (e.g. magazine articles, stories, passages from novels) to develop comprehension in different languages.</p>	
	<p>Can deduce the message of a text by exploiting what they have understood from texts on the same theme in different languages (e.g. news in brief, museum brochures, online reviews).</p> <p>Can extract information from documents in different languages in their field (e.g. to include in a presentation).</p> <p>Can recognise similarities and contrasts between the way concepts are expressed in different languages, in order to distinguish between identical uses of the same word/sign and “false friends”.</p> <p>Can use their knowledge of contrasting grammatical structures and functional expressions of languages in their plurilingual repertoire in order to support comprehension.</p>	5. Jg. 2 WSt.



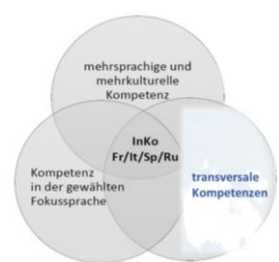
## Beispielhafte Progression in der gewählten Fokussprache

Kompetenzniveau	Deskriptoren für <i>Overall oral interaction</i>	Jahrgang Wochenstunden
Niveau A1	Can ask and answer questions about themselves and daily routines, using short, formulaic expressions and relying on gestures to reinforce the information.	1. Jg. 3 WSt.
	Can interact in a simple way but communication is totally dependent on repetition at a slower rate, rephrasing and repair. Can ask and answer simple questions, initiate and respond to simple statements in areas of immediate need or on very familiar topics.	2. Jg. 3 WSt.
Niveau A2	Can communicate in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar and routine matters to do with work and free time. Can handle very short social exchanges but is rarely able to understand enough to keep conversation going of their own accord.	3. Jg. 2 WSt.
	Can interact with reasonable ease in structured situations and short conversations, provided the other person helps if necessary. Can manage simple, routine exchanges without undue effort. Can ask and answer questions and ex-	4. Jg. 2 WSt.



## Beispielhafte Progression in der gewählten Fokussprache

	change ideas and information on familiar topics in predictable everyday situations.	
Niveau B1	Can exploit a wide range of simple language to deal with most situations likely to arise while travelling. Can enter unprepared into conversation on familiar topics, and express personal opinions and exchange information on topics that are familiar, of personal interest or pertinent to everyday life (e.g. family, hobbies, work, travel and current events).	
	Can communicate with some confidence on familiar routine and non-routine matters related to their interests and professional field. Can exchange, check and confirm information, deal with less routine situations and explain why something is a problem. Can express thoughts on more abstract, cultural topics such as films, books, music, etc.	5. Jg. 2 WSt.



## Beispielhafte Progression für transversale Kompetenzen

Deskriptor	Jahrgang
<i>Zeigt Respekt vor dem individuellen sprachlichen Profil eines jeden Menschen, einschließlich der Achtung der Muttersprache von Personen, die Minderheiten angehören und/oder einen Migrationshintergrund haben, und der Wertschätzung der Amtssprache(n) eines Landes als gemeinsamer Rahmen für die Interaktion.</i>	1. Jg. ?
<i>Berücksichtigt die Gefühle anderer Menschen, wenn er/sie Entscheidungen trifft.</i>	?
<i>Kann über sich selbst nachdenken, Zeit und Informationen effektiv verwalten, konstruktiv mit anderen zusammenarbeiten, belastbar bleiben und sein eigenes Lernen und seinen Erfolg steuern.</i>	?
<i>Kann die Informationstechnologie effektiv nutzen, um auf Informationen zuzugreifen, sie zu recherchieren, zu organisieren und zu integrieren.</i>	1.-5. Jg. ?
<i>Kann verstehen, wie digitale Technologien Kommunikation, Kreativität und Innovation unterstützen können, und ist sich ihrer Möglichkeiten, Grenzen, Auswirkungen und Risiken bewusst.</i>	3.-5. Jg. ?
<i>Daten, Informationen und digitale Inhalte kritisch bewerten und interpretieren.</i>	4.-5. Jg.?

**Nicht für alle transversale Kompetenzen kann eine lineare Progression über die Jahrgänge hinweg dargestellt werden.**

# Berufliche Kommunikation auf realitätsnahen Einsatz abstimmen

- ✓ reduzierte Schriftlichkeit
- ✓ Schwerpunktsetzung auf mündliche Kommunikation (Geschäftsreisen, *small talk*, Messengespräche u.a.)
- ✓ Familiensprache einbinden durch Mediation/Sprachmittlung im Unterricht
- ✓ Sprache als *door opener* im Kundenkontakt
- ✓ *cultural awareness* – Fähigkeit zum Perspektivenwechsel
- ✓ reflektierter Einsatz von KI
- ✓ vielseitiger Einsatz neuer Technologien (Videokonferenzen etc.)
- ✓ ...

# Lehrer:innenfortbildung

**... in Form von Fortbildungen / Seminaren (vgl. Roadshow sRDP)**

## Inhalte

- Bewusstsein schaffen für Sprachenlernen NEU
- Bedeutung der Mehrsprachigkeit aufzeigen
- Einbindung der Familiensprachen
- Prüfungsformate neu gedacht:
  - Schriftliche Leistungsfeststellung: Schularbeiten zur Überprüfung von Hörverstehen, Leseverständnis, Sprache im Kontext anhand kompetenzorientierter Aufgaben
  - Mündliche Leistungsfeststellung: berufsbezogene Sprechaufträge und Abbildung der mehrsprachigen und mehrkulturellen Kompetenz (z.B. Aufgaben zu Sprachmittlung, Messestandgespräch, Firmenvorstellung in monologischer und dialogischer Form)



vision

**... Mehrwert für Schüler:innen der HAK**

**... Berücksichtigung der Erwartungen der Anspruchsgruppen**

**... evidenzbasierte Umsetzung sprachenspolitischer Ziele**

Für ein Verzeichnis der verwendeten Literatur vgl. Rahmenkonzept ‚Vernetzte Sprachenbildung‘ für den HAK-Lehrplan 2025, S. 39-42